

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 05. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Mai 2021)

zum Thema:

OpenData-Nutzung 2019 und 2020 und Leitfaden für qualitativ hochwertige Daten

und **Antwort** vom 14. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2021)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27515
vom 05. Mai 2021
über Open Data-Nutzung 2019 und 2020 und Leitfaden für qualitativ hochwertige Da-
ten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viel Zugriffe gab es im Jahr 2019 auf das Berliner Datenportal daten.berlin.de (bitte monatlich und wenn vorhanden nach Hits / Visits und Nutzungsdauer angeben)?

Zu 1.:

Monat	Hits/Impressions	Visits	Nutzungsdauer/Verweildauer (Visit Duration Avg in seconds)
2019-12	19608	6474	189,2
2019-11	30432	8769	223,87
2019-10	22755	7386	198,7
2019-09	21885	7008	185,39
2019-08	24696	7725	218,04
2019-07	23946	8169	192,74
2019-06	21939	7938	183,26
2019-05	41349	17007	158,13
2019-04	25563	8115	177,17
2019-03	23199	8151	167,28
2019-02	19572	6231	192,4

2. Wie viel Zugriffe gab es im Jahr 2020 auf das Berliner Datenportal daten.berlin.de (bitte monatlich und wenn vorhanden nach Hits / Visits und Nutzungsdauer angeben)?

Zu 2.:

Monat	Hits/Impressions	Visits	Nutzungsdauer/Verweildauer (Visit Duration Avg in seconds)
2020-12	19119	6324	154,92
2020-11	27519	8049	181,18
2020-10	49146	17580	125,16
2020-09	36780	8178	166,74
2020-08	42690	8106	194,48
2020-07	29586	7644	192,44
2020-06	24075	8427	189,97
2020-05	28398	10269	186,71
2020-04	28827	10932	163,06
2020-03	26862	10758	156,33
2020-02	26214	8349	208,11
2020-01	30783	10782	197,18

3. Wie viel Zugriffe können dabei in den Jahren 2019 und 2020 dem internen Landesnetz bzw. Berliner Verwaltungen (Land und Bezirke) zugeordnet werden (bitte monatlich und wenn vorhanden nach Hits / Visits und Nutzungsdauer angeben)?

Zu 3.:

Die Zuordnung der Zugriffe zum Landesnetz bzw. Berliner Verwaltungen ist nicht möglich, da die Betreiber*in des Open Data Portals keine IP-Adressen speichert. Siehe dazu auch Datenschutzerklärung auf dem Open Data Portal (<https://daten.berlin.de/datenschutzerklaerung>), insbesondere diesen Absatz:

„Alle Auswertungen werden nicht personenbezogen, sondern pseudonymisiert durchgeführt, d. h. persönliche Identifikationsmerkmale werden durch ein Kennzeichen zu dem Zweck ersetzt, die Bestimmung des Betroffenen auszuschließen oder wesentlich zu erschweren. Die IP-Adresse wird bei Mapp dazu nur in gekürzter und damit anonymisierter Form erfasst und nur zur Session-Erkennung, für die Geolokalisierung (bis auf Stadt-Ebene) und für die Abwehr von Attacken verwendet. Die IP-Adresse wird dann umgehend wieder gelöscht, so dass die erfassten Daten dann keinen direkten Personenbezug mehr haben und selbst über den Umweg des Internet Service Providers keine Zuordnung zur Identität des Nutzers mehr möglich ist.“

4. Wie bewertet der Senats die Nutzung des Open Data Portals nach Inkrafttreten der Open Data Rechtsverordnung?

Zu 4.:

Vor der Verabschiedung der Open Data Verordnung verlangsamte sich die Veröffentlichung, seit dem Beschluss der Verordnung nimmt die Veröffentlichung trotz der Pandemie zu. Die Anzahl der veröffentlichenden Stellen hat sich auch erhöht, allerdings eher moderat. Schließlich ist anzumerken, dass Berlin Online, die Betreiberin des Open Data Portals, trotz Pandemie eine erhöhte Nachfrage an Zugängen zum Datenregister, dem Backend des Open Data Portals, verzeichnet.

5. Welche Unterstützung/Leitfäden gibt es für Datenverantwortliche der Berliner Verwaltung?

Zu 5.:

Es gibt folgende Leitfäden:

1. Das **Berliner Open-Data-Handbuch**: Hier erhalten Datenverantwortliche eine „Schritt für Schritt Anleitung“ zur Veröffentlichung von Daten auf dem Open Data Portal. Es werden die unterschiedlichen Wege der Veröffentlichung z.B. über die „Datenrubrik“ des Imperia Systems des Landes Berlin oder auch über das „Datenregister“, dem Backend des Open Data Portals, veranschaulicht. Die Datenverantwortlichen bekommen in diesem Handbuch auch Informationen zu den Lizenzarten wie Creative Commons Lizenzen und der Datenlizenz Deutschland. Das Handbuch hat auch einen Abschnitt zum Thema „Metadaten-schema des Datenportals“ und erklärt die unterschiedlichen Metadatenarten, die auf dem Open Data Portal bei jeder Ressource festgelegt werden müssen, um die bessere Auffindbarkeit der Datensätze zu gewährleisten.
2. Leitfaden **„Open Data Beauftragte*r – Erste Schritte nach der Rechtsverordnung Open Data“**: Dieser Leitfaden ist im Jahr 2020 von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe veröffentlicht worden. In diesem Leitfaden erhalten neue Open Data Beauftragte Empfehlungen für die Umsetzung der Rechtsverordnung Open Data in ihren Behörden. Es geht um die Etablierung eines „Open Data Vorgehensmodells als Grundlage für ein Datenmanagement“: Von der Dateninventur zur Identifikation von Daten bis zur Durchführung einer Auftaktveranstaltung mit der Einbindung des „Datenteams“ mit den Fachverfahrens- und Datenverantwortlichen, Webmaster und Datenschutzbeauftragten sind Lehrinhalte des Leitfadens.
3. Unterstützungen durch die **Open Data Informationsstelle des Landes Berlin (ODIS)**, die von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe im Rahmen einer Zuwendung gefördert wird und die mit zwei Mitarbeiterinnen als Beratung für die Berliner Behörden zur Umsetzung der Open Data Verordnung zur Verfügung stehen.
Die ODIS bietet diverse Leitfäden unter diesem Link für Datenverantwortliche zur Verfügung:
 - Leitfäden der ODIS: <https://odis-berlin.de/ressourcen/>
 1. **Handout zum Thema „Wie führe ich eine Dateninventur durch?“**: <https://odis-berlin.de/ressourcen/dateninventur.html>
 2. **Leitfaden für Metadaten „Was sind Metadaten und warum sind sie so wichtig?** Datenverantwortliche erhalten eine Vorlage für das Metadaten-Formular im Open Data Portal <https://odis-berlin.de/ressourcen/metadaten.html>
 3. **Veröffentlichungsscheckliste „Wie prüfe ich, dass meine Daten die Qualitätsanforderungen des Open Data Portals erfüllen?“** <https://odis-berlin.de/ressourcen/checkliste.html>

4. Videotutorials zur Datenvisualisierung, mit einer Anleitung, wie offene Daten für Bürger*innen veranschaulicht werden können:
<https://odis-berlin.de/ressourcen/datenvisualisierung.html>

4. Als Unterstützung gibt es, organisiert von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, auf Nachfrage der Berliner Behörden den **Crashkurs Open Data** zur Einführung in die ersten wichtigen Schritte als neue Open Data Beauftragte bzw. neuer Open Data Beauftragter. Die **AG Open Data Sitzungen** finden mit den ernannten Open Data Beauftragten des Landes Berlin alle zwei Monate (derzeit digital) statt und bieten einen Raum zur weiteren Erarbeitung der organisatorischen, rechtlichen und technischen Open Data Rahmenbedingungen im Land Berlin.

6. Wie bewertet der Senat in dieser Hinsicht den Leitfaden für qualitativ hochwertige Daten und Metadaten von Fraunhofer FOKUS?

Zu 6.:

Der Leitfaden vom Fraunhofer FOKUS bietet praktische Hilfestellungen und Empfehlungen zur Erreichung einer hohen Daten- und Metadatenqualität und ist daher auch für die Berliner Verwaltungs-Datenbereinstellerinnen und Datenbereinsteller zu empfehlen, die ihre Daten auf dem Open Data Portal veröffentlichen wollen.

Berlin, den 14. Mai 2021

In Vertretung

Christian R i c k e r t s

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe